

Naturberufe – sie arbeiten mit Pflanzen und Tieren

Seiten 4 bis 9

Die Jugendlichen setzen sich mit vier naturbezogenen Berufen auseinander. Anhand des Arbeitsblatts wird ihr Leserverständnis geschult und ihr Wissen über spezifische Berufe erweitert.

Kompetenzen

Die Schüler/innen ...

- können sich selbständig Informationen zu mindestens drei ausgewählten Berufen bzw. Ausbildungswegen in verschiedenen Berufsfeldern beschaffen. (BO 2.1b)
- können Anforderungen und Tätigkeiten anhand von mindestens zwei ausgewählten Berufs- bzw. Ausbildungswegen aufzeigen und gegenüberstellen. (BO 2.1c)

Material

- Sprungbrett S. 4–9 | AB1 | LB1 | Medien mit Internetzugang | Schreibzeug | Notizblatt

Vorbereitung

- Notizblätter für PA bereitlegen
- Pro SuS 1 Sprungbrett bereitlegen
- AB1 für alle SuS ausdrucken
- LB1 4x ausdrucken
- Jede/r SuS muss ein Handy/Tablet/Laptop mit Internetzugang haben

Vorgehen

1. Einstieg Naturberufe

Während einer Minute notieren die SuS in PA möglichst viele Berufe, die mit Natur zu tun haben. Die Notizen werden anschliessend in der Klasse gesammelt.

2. Recherche über die Tätigkeiten in den vier Naturberufen

Die LP verteilt den Jugendlichen das AB1. In EA bearbeiten sie den ersten Auftrag. Mit Hilfe des Artikels im Magazin können sich die SuS selbständig korrigieren. Danach bearbeiten sie Auftrag 2 und korrigieren sich mit dem LB1.

3. Vertiefung und Reflexion

Die Jugendlichen lesen die sechs weiteren Naturberufe auf der Seite 9 durch und recherchieren deren Anforderungen und Tätigkeiten auf berufsberatung.ch. Sie überlegen sich selbständig, welcher der insgesamt 10 vorgestellten Berufe am ehesten zu ihnen passen würde. Ihre Wahl halten sie auf der Rückseite des AB1 fest und begründen diese schriftlich.

Lehrstellenbewerbung – so drehst du ein Bewerbungsvideo

Seite 11

Mit Hilfe einer Drehbuchvorlage planen und erstellen die Jugendlichen ihr eigenes Bewerbungsvideo.

Kompetenzen

Die Schüler/innen ...

- können ihre spezifischen Ressourcen dokumentieren (Fähigkeiten, Erfahrungen, Aktivitäten in Schule und Freizeit, Sprachkenntnisse). (BO 4.3a)
- können Elemente ihres Persönlichkeitsprofils wahrnehmen und beschreiben (Fähigkeiten, Voraussetzungen, Interessen, Einstellungen, Werte). (BO 1.1a)

Material

- Sprungbrett S. 11 | Medien mit Internetzugang mit Kopfhörern | Schreibzeug | V2 | AB2

Vorbereitung

- Pro SuS 1 Sprungbrett bereitlegen
- Jede/r SuS muss ein Handy/Tablet/Laptop mit Internetzugang haben
- V2 projizieren
- AB2 für SuS ausdrucken
- Link zu den zwei Bewerbungsvideos: tinyurl.com/4kts7nwm
tinyurl.com/2bbfdjn6
- Link zu den TikTok-Videos über eine Plattform teilen:
Teil 1: tinyurl.com/3rju88yn
Teil 2: tinyurl.com/mryz8yv2
Teil 3: tinyurl.com/4uktsnby

Vorgehen

1. Erster Eindruck von zwei Bewerbungsvideos

Nachdem im Plenum die beiden Bewerbungsvideos betrachtet wurden, sammeln die SuS positive und negative Aspekte der Sequenzen.

2. Auftrag eigenes Video planen

Die SuS erhalten das Magazin sowie das AB2. Der Artikel wird gemeinsam gelesen und besprochen. Die LP blendet der Klasse die Vorlage ein und bespricht die Inhalte des Drehbuchs. Bevor sich die Jugendlichen nun an die Arbeit setzen, sollen sie in EA die drei TikTok-Videos betrachten.

Mögliche Vertiefung: Die Jugendlichen, welche das Drehbuch erstellt haben, tauschen es gegenseitig aus geben sich Feedback.

3. Video erstellen

Die Jugendlichen drehen ihre Sequenzen und schneiden das Video zusammen.

Lehrstellenbewerbung – Tipps von Berufsbildnern und Personalfachleuten

Seiten 12 bis 13

Der Artikel gibt den Jugendlichen Ratschläge für das Gelingen ihres Bewerbungsprozesses. Die Tipps werden auf dem dazugehörigen Arbeitsblatt übersichtlich festgehalten und mit Hilfe von ChatGPT erweitert.

Kompetenzen

Die Schüler/innen ...

- können mit Hilfe der gesammelten Dokumente (z.B. Portfolio, Berufswahlordner) wichtige Informationen für ihre Bewerbungsunterlagen zusammenstellen. (BO 4.3d)

Material

- Sprungbrett S. 12–13 | AB3 | LB3 | Medien mit Internetzugang | Schreibzeug

Vorbereitung

- Pro SuS 1 Sprungbrett bereitlegen
- AB3 für alle SuS ausdrucken
- LB3 ausdrucken
- Jede/r SuS muss ein Handy/Tablet/Laptop mit Internetzugang haben

Vorgehen

1. Einstieg

Die LP blendet das AB3 als Vorlage ein. In Partnerarbeit notieren die Jugendlichen Tipps passend zu den drei vorgegebenen Kategorien. Im Plenum werden diese gesammelt und von der LP in der Tabelle festgehalten.

Die Lehrperson kann folgende Fragestellungen als Input zu den einzelnen Kategorien verwenden:

1. Welche Punkte sind wichtig für eine gute Bewerbung? Was muss bei der Erstellung des Bewerbungsschreibens beachtet werden?
 2. Kannst du den anderen SuS Tipps für das Vorstellungsgespräch geben?
 3. Hast du zum Bewerbungsprozess allgemeine Tipps, die sich nicht konkret auf die Bewerbung oder das Vorstellungsgespräch beziehen?
- ### 2. Leseverständnis und Tippliste erstellen
- Die SuS erhalten das AB3 und ein Sprungbrett. Sie bearbeiten und korrigieren den Auftrag 1 in EA.
- ### 3. Weitere Tipps sammeln
- Die Tippliste wird in Auftrag 2 mit Hilfe von ChatGPT ergänzt. Weiter können die Schülerinnen und Schüler die zu Beginn gesammelten Tipps aus der Klasse ebenfalls festhalten.
- Festhalten der Tipps:** Die LP kann mit Hilfe aller Tipplisten der SuS ein Dokument erstellen, welches im Klassenzimmer aufgehängt und immer weiter ergänzt werden könnte.

Künstliche Intelligenz – wie verändert KI die Berufswelt?

Seiten 14 bis 15

Die Berufswelt wird sich durch KI wandeln. Anhand des Artikels und eines Videos werden die Veränderung thematisiert und auf einem Arbeitsblatt festgehalten. In einem nächsten Schritt erproben die Jugendlichen ChatGPT in Bezug auf persönlich passende Berufe.

Kompetenzen

Die Schüler/innen ...

- können sich selbständig Informationen zu mindestens drei ausgewählten Berufen bzw. Ausbildungswegen in verschiedenen Berufsfeldern beschaffen. (BO 2.1b)

Material

- Sprungbrett S. 14–15 | AB4 | LB4 | Medien mit Internetzugang und Kopfhörern | Schreibzeug

Vorbereitung

- Pro SuS 1 Sprungbrett bereitlegen
- Post-its oder zugeschnittene Notizzettel
- AB4 für alle SuS ausdrucken
- LB4 zur Selbstkontrolle ausdrucken
- Jede/r SuS muss ein Handy/Tablet/Laptop mit Internetzugang und Kopfhörern haben
- Link auf einer Plattform mit den SuS teilen: tinyurl.com/4bh34yz8

Vorgehen

1. KI im Alltag der Jugendlichen
Die LP fragt die SuS, in welchen Situationen sie KI benutzen. Diese werden einzeln auf Post-its notiert, an der WT gesammelt und anschliessend besprochen.
2. Auseinandersetzung mit dem Text / Video und deren Inhalten
Die LP verteilt allen Jugendlichen ein Magazin und das AB4. Die SuS bearbeiten die Aufträge in EA.

Seltene Berufe

Seiten 16 bis 17

Der Artikel fokussiert auf rar angebotene Lehrberufe. Die Jugendlichen erstellen ein Übersichtsblatt über einen dieser Berufe.

Kompetenzen

Die Schüler/innen ...

- können sich selbständig Informationen zu mindestens drei ausgewählten Berufen in verschiedenen Berufsfeldern beschaffen. (BO 2.1b)

Material

- Sprungbrett S. 16–17 | V5 | AB5 | Medien mit Internetzugang | Schreibzeug

Vorbereitung

- Pro SuS 1 Sprungbrett bereitlegen
- V5 ausdrucken und Berufe als Lose zuschneiden
- AB5 für alle SuS ausdrucken
- Jede/r SuS muss ein Handy/Tablet/Laptop mit Internetzugang haben
- Link für «SRF school» Berufsfilme: tinyurl.com/2wp7jf7m

Vorgehen

1. Einstieg in seltene Berufe
Die LP lässt im Plenum zu einem der vier im Artikel genannten Berufe den Berufsfilm laufen. Anschliessend wird in der Klasse der Frage nachgegangen, weshalb dieser Beruf so selten ist. Die SuS erhalten von der LP ein Magazin und lesen den Artikel auf S. 16–17 durch.
2. Auseinandersetzung mit einem seltenen Beruf
Die LP verteilt allen Jugendlichen das dazugehörige AB. Per Losverfahren wird allen SuS je ein Beruf zugewiesen. Durch eine Internetrecherche werden die Rubriken gefüllt. Sobald die ersten SuS mit der Bearbeitung fertig sind, werden fortlaufend Kleingruppen (3–4 SuS) gebildet, in welchen sie die Berufe kurz vorstellen.
Mögliche Weiterarbeit: Die Jugendlichen können sich auf [kleinstberufe.ch](https://www.kleinstberufe.ch) über weitere Berufe erkundigen.